

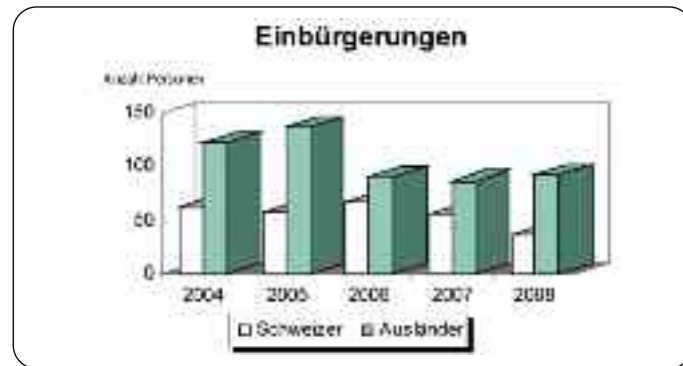


Foto: Alois Ottiger, Zug

Bemalter Winterthurer Ofen in der Bürgerratsstube

Insgesamt wurden 129 Personen eingebürgert. Sie verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Nationen:

| | |
|-------------------------|----|
| Schweiz | 37 |
| Serbien und Montenegro | 24 |
| Bosnien und Herzegowina | 22 |
| Sri Lanka | 12 |
| Türkei | 8 |
| Deutschland | 7 |
| Italien | 5 |
| Kroatien | 3 |
| Mazedonien | 3 |
| Spanien | 3 |
| Irak | 2 |
| Indien | 1 |
| Schweden | 1 |
| Vereinigte Staaten | 1 |



Vormundchaftswesen

Als Vormundschaftsbehörde behandelte der Bürgerrat an 10 Sitzungen 56 Geschäfte.

Am 31. Dezember 2008 bestanden:

- 8 Bevormundungen gemäss Art. 369 ZGB (Geisteskrankheit)
- 4 Beiratschaften
- 16 Beistandschaften
- 28 Total laufende vormundschaftliche Massnahmen

Seniorenzentrum Mülimatt

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Einerseits haben die sehr gute Auslastung und die umsichtige Betriebsführung zu einem finanziell guten Abschluss beigetragen. Andererseits geniesst das Seniorenzentrum Mülimatt bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen nach wie vor einen sehr guten Ruf.

«Im Mittelpunkt unserer Begegnungen steht der Mensch!»

Nach diesem Leitsatz engagieren sich täglich rund 60 Mitarbeitende für die ihnen anvertrauten Menschen. Dazu kommen noch rund 30 freiwillig Helfende, die unseren Leuten ebenfalls sehr wertvolle Dienste erweisen. Sie alle machen das Mülimatt zu einem kompetenten Haus für Alterspflege, in welchem Angehörige, Freunde, Nachbarn und Besucher jederzeit sehr willkommen sind. Ein beliebter Treffpunkt ist auch die Cafeteria als «Mittelpunkt» des Hauses.

Die Diskussionen um den Mangel an Altersheimbetten machten aber auch vor dem Mülimatt nicht halt. Um für alle Interessierten eine möglichst den Bedürfnissen entsprechende Lösung zu finden, arbeitet die Heimleitung eng mit der Koordinationsstelle der Stadtzuger Altersheime zusammen. Wir führen auch eine Warteliste mit verbindlichen Anmeldungen. Aufgrund des Engpasses an freien Betten in der Stadt Zug, muss aus heutiger Sicht für einen Eintritt ins Mülimatt mit einer Wartezeit von mehreren Monaten gerechnet werden.

Gemäss Betriebsbewilligung der Gesundheitsdirektion des Kantons Zug standen im Berichtsjahr 50 der insgesamt 60 Betten unseres Seniorenzentrums für Menschen mit mittlerer bis intensiver Pflege zur Verfügung. 10 Betten werden von Menschen belegt, die keine oder nur geringe Pflege benötigen. Das Eintrittsalter wie auch die Pflegebedürftigkeit unserer Bewohner nehmen aber stets zu, sodass der Bürgerrat bei der Gesundheitsdirektion ein Gesuch um Erhöhung der Zahl der Pflegebetten auf 55 gestellt hat.

Eine grosse Herausforderung für die Heimleitung stellt das Rekrutieren von ausreichend qualifiziertem Personal dar. Um diesem Problem etwas entgegenzuwirken, legen wir grossen Wert auf die interne und externe Aus- und Weiterbildung. Ebenso bilden wir in allen Bereichen Lernende aus.

Weitere Informationen über unser Seniorenzentrum sind direkt über das Seniorenzentrum Mülimatt erhältlich oder können der Homepage www.muelimatt.ch sowie dem Mülimatt-Link auf der Homepage der Bürgergemeinde Zug entnommen werden.

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich täglich mit grossem Engagement für unsere Bewohner ein. Für diese grosse Leistung danken wir ganz herzlich. Ebenso sehr danken wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfern im Wissen, dass ihre Tätigkeit nicht selbstverständlich ist.

Rechnung

Die nachstehenden Ausführungen gewähren einen Überblick über die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz und die Geldflussrechnung. Anschliessend an den Bericht sind die Kennzahlen, wie sie vom Finanzhaushaltsgesetz bzw. Kanton vorgegeben sind, enthalten.

A. Laufende Rechnung

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 689 870.02 ab. Das Budget sah Mehreinnahmen von CHF 21 300.– vor. Dieses positive Ergebnis ist erfreulich, aber auch zu relativieren. Denn es konnten budgetierte Rückstellungen im Umfang von CHF 360 000.– infolge des neuen Finanzhaushaltsgesetzes nicht gebildet werden. Unter Berücksichtigung dieser Rückstellungen beträgt das Ergebnis CHF 329 870.02. Dabei fallen noch immer die überdurchschnittlichen Steuereinnahmen aus den Vorjahren und das positive Ergebnis des Seniorenzentrums ins Gewicht. Glücklicherweise blieb die Bürgergemeinde auch von negativen Überraschungen im Sozialwesen verschont, was dazu führte, dass der Aufwandüberschuss unter Budget liegt.

1. Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung schliesst bei einem Aufwand von CHF 902 768.– und einem Ertrag von CHF 176 945.– mit einem Mehraufwand von CHF 725 823.– ab, was gegenüber dem Budget ein Mehraufwand von CHF 35 523.– darstellt. Die Überschreitung ist auf die Infrastrukturanpassungen im Rathaus zurückzuführen, die von den Bürgerinnen und Bürgern mit einem separaten Kreditbegehren über CHF 80 000.– genehmigt wurden. Im Projektverlauf zeigte sich, dass für den Server ein anderer Standort gefunden und entsprechend Verkabelungen installiert werden mussten. Zudem wurde auch das Büro im 1. Obergeschoss mit einer neuen Beleuchtung versehen und erneuert. Der Kredit schliesst mit Kosten von CHF 94 155.60. Der entsprechende Aufwand wurde auf den Konti 110.311.00 (Anschaffungen Einrichtungen) und 130.314.01 (Unterhalt und Reparaturen) verbucht. Das Budget für die Archiverschliessung wurde nicht ausgeschöpft, da auf die geplante Aufstockung des Personals verzichtet werden konnte.

2. Finanzwesen

Das Finanzwesen verzeichnet einen Ertragsüberschuss von CHF 1 514 782.02, was gegenüber dem Budget einem Mehrertrag von CHF 425 482.02 entspricht. Folgende Positionen haben zu wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget geführt:

- Durch die hohen Festgeldbestände konnte wiederum ein höherer Zinsertrag als budgetiert vereinnahmt werden. Die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget belaufen sich auf CHF 12 561.02 (Konto 222.420.00).
- Die Steuereinnahmen haben das Budget um CHF 125 239.11 übertroffen, dies hauptsächlich die Steuereinnahmen aus Vorjahren betreffend. Aufgrund der schrittweise gesenkten Bürgersteuer in den vergangenen Jahren fielen die Einnahmen und die damit zusammenhängenden Überschüsse wesentlich tiefer aus, als in den vorangegangenen Jahren (Konto 224.400.01/02).
- Die budgetierte Rückstellung für Unterhalt und Reparaturen der Liegenschaften konnte aufgrund der Bestimmungen des neuen Finanzhaushaltsgesetzes nicht gebildet werden, was zu einem Mehrertrag von CHF 260 000.– führt (Konto 225.380).
- Die Mietzinseinnahmen sind leicht über Budget ausgefallen, da per 1. Juli 2008 eine Mietzinsanpassung vorgenommen wurde (Konto 225.423).
- Die Einbürgerungsgebühren liegen um CHF 17 000.– über Budget (Konto 230.431.00).

3. Sozialwesen

Im Sozialwesen resultiert ein Mehraufwand von CHF 310 843.20 gegenüber einem Mehraufwand von CHF 382 800.– im Budget. Aufgrund der Zuger Finanz- und Aufgabenreform entfielen Beiträge an private Heil- und Pflegeanstalten. Diese werden neu vom Kanton übernommen. Hingegen ist eine Zunahme an Sozialfällen – und damit einhergehend der Kosten – festzustellen. Zusammen mit den Bürgergemeinden Baar und Hünenberg wurde Ende Jahr eine Sozialarbeiterin zur Betreuung der Sozialfälle eingestellt. Jede Bürgergemeinde trägt ihren Anteil an den Kosten im Rahmen der Beanspruchung.

Die Bevorschussungszahlungen für Alimente bewegen sich im Rahmen des Vorjahres (Konto 302.366.00). Die Alimenteninkassostelle konnte hingegen nicht mehr gleich hohe Rückvergütungen von den Zahlungspflichtigen vereinnahmen und an die Bürgergemeinde weiterleiten wie im Vorjahr (Konto 302.432.00).

4. Seniorenzentrum

Die stete Zunahme an pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern führte dazu, dass zusätzliches und einschlägig ausgebildetes Personal eingestellt werden musste. Obwohl die Stadt Zug einen Beitrag an die Pflege leistet, konnten die jährlich steigenden Kosten im Bereich Personal nicht vollumfänglich über höhere Erträge aufgefangen werden. Weitere Abweichungen gegenüber Budget sind:

- Für die Nachrüstung von drei Ausgussräumen mit Reinigungs- und Desinfektionsgeräten genehmigten die Bürgerinnen und Bürger einen Kredit von CHF 82 000.–. Der Kredit konnte schliesslich mit CHF 78 608.– abgerechnet werden. Der Aufwand wurde auf Konto 411.311 (Anschaffungen Einrichtungen) verbucht. Für die weitere Anschaffung von Einrichtungen waren im Budget CHF 50 000.– vorgesehen. Davon mussten lediglich CHF 22 978.75 in Anspruch genommen werden. Sowohl der separate Kredit wie das ordentliche Budget konnten daher um insgesamt CHF 30 413.25 unterschritten werden.
- Die budgetierte Rückstellung für Unterhalt und Reparatur des Seniorenzentrums konnte aufgrund der Bestimmungen des neuen Finanzhaushaltsgesetzes nicht gebildet werden, woraus ein Mehrertrag von CHF 100 000.– resultierte (Konto 430.380.00).
- Die Pensionsgelder (Konto 440.432) und die verrechneten Pflegekosten (Konto 440.432.01) liegen mit CHF 122 607.55 bzw. CHF 72 082.75 über dem Budget. Die Beiträge der Stadt unterschreiten den budgetierten Wert hingegen um CHF 15 038.–.

B. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst den Planungskredit für den Bau eines Mehrfamilienhauses in der Herti 6 (An der Lorze 9 und 11). Bis zum 31. Dezember 2008 sind Planungskosten von CHF 69 873.20 angefallen.

C. Bilanz

Die Bilanzsumme nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 22 204 935.35 zu, was vor allem auf die Aufwertung der Immobilien auf den Verkehrswert per 31.12.2008 zurückzuführen ist. Die wesentlichen Veränderungen können wie folgt zusammengefasst werden:

- Zunahme der flüssigen Mittel um CHF 610 680.24.
- Höhere Guthaben von CHF 249 343.28 durch höhere Debitoren an Pensionsgeldern Mülimatt sowie Erhöhung der Festgeldanlage, die in den Guthaben enthalten ist.
- Erhöhung der Anlagewerte um CHF 21 721 911.83 infolge Anpassung der Liegenschaften des Finanzvermögens an den Verkehrswert.
- Andererseits wurde der Anlagewert des Seniorenzentrums Mülimatt um die budgetierte Abschreibung von CHF 77 000.– sowie um die zusätzliche Abschreibung aus dem Ergebnis 2007 von CHF 300 000.– reduziert.
- In die im Eigenkapital geführten Reserven für Liegenschaften sowie Liegenschaft Seniorenzentrum Mülimatt wurden aus dem Überschuss 2007 CHF 400 000.– bzw. CHF 100 000.– eingelegt.
- Das Eigenkapital beträgt nun CHF 25 499 793.–, wobei rund 93 % davon aus den Wertanpassungen des Finanzvermögens zu Verkehrswerten gemäss neuem Finanzhaushaltsgesetz resultieren.

D. Geldflussrechnung

Die im Anhang enthaltene Geldflussrechnung zeigt auf, wie die Geldströme der Bürgergemeinde Zug geflossen sind. Gesamthaft hat sich der Nettogeldbestand um CHF 610 680.24 erhöht. Im operativen Bereich nahmen die Festgeldanlagen gegenüber dem Vorjahr um CHF 200 000.– zu. Ebenso sind bei den Debitoren- und Kreditorenbeständen Zunahmen zu verzeichnen. Der Liquiditätsabfluss aus Investitionstätigkeit ist auf die Planungsarbeiten für das Mehrfamilienhaus in der Herti zurückzuführen.

Schenkungen

Im Berichtsjahr erhielt die Bürgergemeinde Zug folgende Vergabungen, die wir an dieser Stelle ganz herzlich danken:

Carolina Raisch-Brandenburg-Stiftung CHF 20 000.–
Paul und Hanny Weber-Camenzind-Stiftung CHF 20 000.–

Schlusswort

Zum Abschluss unserer Berichterstattung danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Kommissionsmitgliedern der Bürgergemeinde Zug für die geleistete Arbeit.

Antrag

Wir beantragen der Bürgergemeindeversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2008 sei zu genehmigen.
2. Der Rechnungsüberschuss von CHF 689 870.02 sei wie folgt zu verwenden:

| | |
|---------------|--|
| CHF 300 000.– | Zuweisung in die Reserve Liegenschaften (Konto 2391.21) |
| CHF 100 000.– | Zuweisung in die Reserve Liegenschaft Seniorenzentrum Mülimatt (Konto 2391.22) |
| CHF 200 000.– | Zuweisung in die Reserve Sozialwesen (Konto 2391.31) |
| CHF 89 870.02 | Zuweisung zum Freien Eigenkapital (Konto 2390.00) |
3. Die Abrechnung des Verpflichtungskredits für das Nachrüsten von drei Ausgussräumen mit Reinigungs- und Desinfektionsgeräten im Seniorenzentrum Mülimatt mit einem Kredit von CHF 82 000.– und einem Bruttoaufwand von CHF 78 608.– sei zu genehmigen.
4. Die Abrechnung des Verpflichtungskredits für Infrastrukturanpassungen im Rathaus im Zusammenhang mit der Schaffung der Fachstelle für soziale Arbeit sowie für die Büroerneuerung des Kanzleisekretariats mit einem Kredit von CHF 80 000.– und einem Bruttoaufwand von CHF 94 155.60 sei zu genehmigen.

Zug, 16. Februar 2009

BÜRGERRAT DER STADT ZUG

Der Bürgerpräsident: B. Landtwing
Der Bürgerschreiber: S. Bayer

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Zug zur Jahresrechnung 2008

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2008 der Bürgergemeinde geprüft und dabei festgestellt, dass:

- Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 689 870.02 ab. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 37 796 264.68 auf.

Die Investitionsrechnung weist Nettoaufwendungen im Betrage von CHF 69 873.20 auf.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

- die vorliegende Jahresrechnung 2008 zu genehmigen,
- dem Antrag des Bürgerrates über die Verwendung des Rechnungsüberschusses und
- den Abrechnungen der Verpflichtungskredite zuzustimmen.

Zug, 25. Februar 2008

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Albert C. Iten
Peter Stadler
Philipp Moos

Jahresrechnung 2008

Gesamtübersicht

| | Rechnung 2008 | | Budget 2008 | | Rechnung 2007 | |
|----------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Laufende Rechnung | | | | | | |
| 1 Allgemeine Verwaltung | 902'768.00 | 176'945.00 | 874'600.00 | 184'300.00 | 870'275.85 | 174'370.00 |
| 2 Finanzwesen | 488'684.41 | 2'003'466.43 | 727'900.00 | 1'817'200.00 | 556'945.46 | 2'048'590.44 |
| 3 Sozialwesen | 495'061.20 | 184'218.00 | 555'000.00 | 172'200.00 | 550'723.10 | 244'201.65 |
| 4 Seniorenzentrum | 4'995'248.30 | 5'207'002.50 | 4'944'900.00 | 4'950'000.00 | 4'590'396.50 | 5'003'276.20 |
| Total | 6'881'761.91 | 7'571'631.93 | 7'102'400.00 | 7'123'700.00 | 6'568'340.91 | 7'470'438.29 |
| Rechnungsüberschuss | | 689'870.02 | | 21'300.00 | | 902'097.38 |

| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
|--------------------------------------|------------------|------------------|-----|-----|-------------------|-------------------|
| Investitionsrechnung | | | | | | |
| Ausgaben | 69'873.20 | | | | 345'707.00 | |
| Einnahmen | | | | | | |
| Investitionszunahme (-abnahme) netto | | 69'873.20 | | | | 345'707.00 |
| | 69'873.20 | 69'873.20 | | | 345'707.00 | 345'707.00 |

| | 2008 | | 2007 | |
|--------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Aktiven | Passiven | Aktiven | Passiven |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 10 Finanzvermögen | 36'632'709.33 | | 14'050'774.98 | |
| 11 Verwaltungsvermögen | 1'163'555.35 | | 1'540'554.35 | |
| 20 Fremdkapital | | 11'687'720.73 | | 11'524'292.50 |
| 22 Spezialfinanzierungen | | 608'750.00 | | 608'750.00 |
| 23 Eigenkapital | | 25'499'793.95 | | 3'458'286.83 |
| | 37'796'264.68 | 37'796'264.68 | 15'591'329.33 | 15'591'329.33 |

Kennzahlen

1. **Selbstfinanzierungsgrad** Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen

| | 2008 | 2007 | 2006 |
|--|----------|---------|---------|
| | 1097,5 % | 291,0 % | 179,5 % |

2. **Selbstfinanzierungsanteil** Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzertrages

| | 2008 | 2007 | 2006 |
|--|--------|--------|--------|
| | 10,2 % | 13,6 % | 16,8 % |

3. **Zinsbelastungsanteil** Nettoszinsen in Prozenten des Finanzertrages

| | 2008 | 2007 | 2006 |
|--|---------|---------|---------|
| | -18,3 % | -17,6 % | -17,2 % |

4. **Kapitaldienstanteil** Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrages

| | 2008 | 2007 | 2006 |
|--|---------|---------|---------|
| | -17,2 % | -16,2 % | -14,0 % |

Laufende Rechnung nach institutioneller Gliederung

| Konto | Bezeichnung | Rechnung 2008 | | Budget 2008 | | Rechnung 2007 | |
|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 1 | ALLGEMEINE VERWALTUNG | 902'768.00 | 176'945.00 | 874'600.00 | 184'300.00 | 870'275.85 | 174'370.00 |
| 100 | Bürgergemeindeversammlung | 21'218.70 | | 31'000.00 | | 21'121.90 | |
| 100.310.00 | Drucksachen | 18'390.30 | | 27'000.00 | | 17'200.20 | |
| 100.316.00 | Fremdleistungen | 2'828.40 | | 4'000.00 | | 3'921.70 | |
| 101 | Bürgerrat | 102'250.00 | | 105'000.00 | | 104'360.00 | |
| 101.300.00 | Gehälter, Sitzungsentzündigungen, Taggelder | 101'500.00 | | 104'000.00 | | 103'610.00 | |
| 101.317.00 | Reisespesen | 750.00 | | 1'000.00 | | 750.00 | |
| 102 | Kommissionen | 7'100.00 | | 6'100.00 | | 10'485.00 | |
| 102.300.01 | Sitzungsentzündigung Rechnungsprüfungskommission | 5'100.00 | | 5'100.00 | | 5'035.00 | |
| 102.300.02 | Sitzungsentzündigung verschiedene Kommissionen | 2'000.00 | | 1'000.00 | | 5'450.00 | |
| 105 | Repräsentationen | 44'066.00 | | 49'000.00 | | 46'570.65 | |
| 105.319.01 | Neubürgerempfang | | | | | 733.85 | |
| 105.319.02 | Altersehrungen | 18'159.00 | | 19'000.00 | | 15'542.00 | |
| 105.319.03 | Freier Kredit Bürgerrat | 25'907.00 | | 30'000.00 | | 30'294.80 | |
| 110 | Kanzlei und Weibelamt | 285'306.15 | 25'480.00 | 278'100.00 | 22'000.00 | 304'216.75 | 26'975.00 |
| 110.301.01 | Gehälter | 208'181.05 | | 220'000.00 | | 258'878.10 | |
| 110.301.02 | Entschädigung Weibel | 1'110.00 | | 1'100.00 | | 1'100.00 | |
| 110.310.01 | Büromaterialien, Drucksachen | 13'386.50 | | 17'000.00 | | 13'221.05 | |
| 110.310.02 | Abonnemente, Fachschriften, Bücher, Buchbinderarbeiten | 1'426.50 | | 6'500.00 | | 3'514.05 | |
| 110.311.00 | Anschaffungen Einrichtungen | 42'537.60 | | 10'000.00 | | 9'537.15 | |
| 110.315.00 | Unterhalt Einrichtungen | 2'694.70 | | 3'000.00 | | 2'240.85 | |
| 110.317.00 | Reisespesen und Taggelder | 213.00 | | 500.00 | | 187.50 | |
| 110.318.00 | Telefongebühren und Porti | 15'055.25 | | 19'000.00 | | 15'218.15 | |
| 110.319.00 | Verschiedenes | 701.55 | | 1'000.00 | | 319.90 | |
| 110.431.00 | Gebühren und versch. kleine Einnahmen | | 8'980.00 | | 5'500.00 | | 10'275.00 |
| 110.452.00 | Verwaltung Alterswohnungen Mülimatt | | 16'500.00 | | 16'500.00 | | 16'700.00 |
| 111 | Allgemeine Personalkosten | 55'918.70 | 2'400.00 | 50'200.00 | 3'000.00 | 70'231.65 | 600.00 |
| 111.303.00 | Sozialversicherungsbeiträge | 22'619.40 | | 14'900.00 | | 27'012.80 | |
| 111.304.00 | Personalversicherungsbeiträge | 19'903.20 | | 20'200.00 | | 31'946.30 | |
| 111.305.00 | Kollektivunfall- und Kranken- taggeld-Prämie | 9'879.60 | | 10'200.00 | | 8'223.85 | |
| 111.309.00 | Reisecheckvergünstigungen | 669.00 | | 1'200.00 | | 585.00 | |
| 111.318.01 | Haftpflichtversicherungs-Prämie | 2'847.50 | | 3'700.00 | | 2'463.70 | |
| 111.436.01 | Kinderzulagen der FAK | | 2'400.00 | | 3'000.00 | | 600.00 |
| 120 | Beiträge | 88'190.00 | | 88'000.00 | | 71'060.00 | |
| 120.365.01 | Betriebsbeitrag an Stiftung Museum Burg | 40'000.00 | | 40'000.00 | | 40'000.00 | |
| 120.365.02 | Laufende Beiträge | 14'240.00 | | 12'000.00 | | 12'260.00 | |
| 120.365.03 | Diverse Gönnerbeiträge | 6'450.00 | | 6'000.00 | | 4'300.00 | |
| 120.365.04 | Verein Tagesheim Zug | 27'500.00 | | 30'000.00 | | 14'500.00 | |

| Konto | Bezeichnung | Rechnung 2008 | | Budget 2008 | | Rechnung 2007 | |
|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 130 | Rathaus | 101'958.75 | 9'265.00 | 52'200.00 | 6'000.00 | 47'477.40 | 7'995.00 |
| 130.301.00 | Besoldung Hauswartin | 12'110.00 | | 11'200.00 | | 11'115.00 | |
| 130.312.01 | Energie Fernheizung | 8'985.05 | | 14'000.00 | | 9'874.05 | |
| 130.312.02 | Strom und Wasser | 1'159.70 | | 1'500.00 | | 800.60 | |
| 130.313.00 | Reinigungsmaterial | 1'388.35 | | 800.00 | | 449.30 | |
| 130.314.01 | Unterhalt und Reparaturen | 71'650.05 | | 15'000.00 | | 18'186.30 | |
| 130.314.02 | Unterhalt Heizungsanlage | | | 2'000.00 | | 573.00 | |
| 130.318.01 | Gebäudeversicherungs-Prämie | 3'973.10 | | 4'000.00 | | 3'783.65 | |
| 130.318.02 | Inventarversicherungs-Prämien | 2'692.50 | | 3'700.00 | | 2'695.50 | |
| 130.434.00 | Benützungsggebühren | | 9'265.00 | | 6'000.00 | | 7'995.00 |
| 140 | Archiverschliessung | 196'759.70 | 139'800.00 | 215'000.00 | 153'300.00 | 194'752.50 | 138'800.00 |
| 140.301.01 | Gehälter | 160'994.05 | | 177'000.00 | | 161'513.20 | |
| 140.303.00 | Sozialversicherungsbeiträge | 11'653.85 | | 13'500.00 | | 11'446.90 | |
| 140.304.00 | Personalversicherungsbeiträge | 18'193.80 | | 18'500.00 | | 16'340.60 | |
| 140.305.00 | Kollektivunfall- und Kranken- taggeld-Prämie | 5'918.00 | | 6'000.00 | | 5'451.80 | |
| 140.436.01 | Kinderzulagen der FAK | | 7'500.00 | | 9'600.00 | | 8'400.00 |
| 140.461.00 | Beitragsleistung Kanton Zug | | 56'700.00 | | 61'600.00 | | 55'900.00 |
| 140.462.01 | Beitragsleistung Stadt Zug | | 56'700.00 | | 61'600.00 | | 55'900.00 |
| 140.462.02 | Beitragsleistung Korporation Zug | | 18'900.00 | | 20'500.00 | | 18'600.00 |

| Konto | Bezeichnung | Rechnung 2008 | | Budget 2008 | | Rechnung 2007 | |
|------------|--|-------------------|---------------------|-------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 2 | FINANZWESEN | 488'684.41 | 2'003'466.43 | 727'900.00 | 1'817'200.00 | 556'945.46 | 2'048'590.44 |
| 222 | Finanzerträge | 71'154.65 | 66'661.02 | 66'000.00 | 50'000.00 | 60'577.90 | 70'935.04 |
| 222.318.00 | Bank- und Postcheckspesen | 4'686.05 | | 4'700.00 | | 4'543.55 | |
| 222.323.00 | Legatzinse | 162.50 | | 200.00 | | 150.00 | |
| 222.390.00 | Interne Fonds- und Legatsverzinsung | 66'306.10 | | 61'100.00 | | 55'884.35 | |
| 222.420.00 | Bankzinsen | | 35'561.02 | | 23'000.00 | | 43'935.04 |
| 222.422.02 | Dividende auf Aktien | | 31'100.00 | | 27'000.00 | | 27'000.00 |
| 224 | Steuern | 9'693.35 | 387'932.46 | 12'000.00 | 265'000.00 | 10'170.90 | 510'270.90 |
| 224.318.00 | Steuerinkasso AIO | 4'125.45 | | 4'000.00 | | 3'168.60 | |
| 224.329.00 | Skonti | 5'567.90 | | 8'000.00 | | 7'002.30 | |
| 224.400.01 | Einkommens- und Vermögensst. Lauf. Jahr | | 247'980.50 | | 210'000.00 | | 336'946.70 |
| 224.400.02 | Einkommens- und Vermögensst. Vorjahre | | 135'024.41 | | 50'000.00 | | 165'089.35 |
| 224.401.00 | Sondersteuer | | 4'927.55 | | 5'000.00 | | 8'234.85 |
| 225 | Liegenschaften | 357'840.91 | 1'337'585.00 | 611'700.00 | 1'309'800.00 | 446'295.76 | 1'261'654.00 |
| 225.314 | Unterhalt und Reparaturen | 217'868.96 | | 210'000.00 | | 266'170.01 | |
| 225.318.01 | Gebäudeversicherungs-Prämie | 28'330.00 | | 30'000.00 | | 26'968.65 | |
| 225.318.02 | Inventarversicherungs-Prämien | 9'852.35 | | 10'000.00 | | 8'001.80 | |
| 225.322.00 | Darlehens- und Baurechtszinsen | 101'789.60 | | 101'700.00 | | 145'155.30 | |
| 225.380 | Rückstellung für Unterhalt und Reparaturen | | | 260'000.00 | | | |
| 225.423 | Mietzinseinnahmen | | 1'282'585.00 | | 1'254'800.00 | | 1'206'654.00 |
| 225.423.09 | Baurechtszins Stadt Zug für Mülimatt | | 55'000.00 | | 55'000.00 | | 55'000.00 |
| 230 | Einbürgerungsgebühren | | 167'000.00 | | 150'000 | | 165'400.00 |
| 230.431.00 | Einbürgerungsgebühren | | 167'000.00 | | 150'000 | | 165'400.00 |
| 240 | Stipendien | 13'480.00 | 13'480.00 | 12'400.00 | 12'400.00 | 11'185.30 | 11'185.30 |
| 240.366.00 | Stipendienvergütungen | 8'999.20 | | 10'400.00 | | 9'264.05 | |
| 240.380.00 | Zuweisung an Stipendienfonds | 4'480.80 | | 2'000.00 | | 1'921.25 | |
| 240.490.00 | Zins Stipendienfonds | | 13'480.00 | | 12'400.00 | | 11'185.30 |
| 250 | Historische Sammlung | 16'515.50 | | 15'800.00 | | 15'715.60 | |
| 250.315.00 | Restauration und laufende Anschaffungen | 15'799.75 | | 15'000.00 | | 15'000.00 | |
| 250.318.02 | Mobiliarversicherungsprämie | 715.75 | | 800.00 | | 715.60 | |
| 255 | Kultur | 20'000.00 | 10'807.95 | 10'000.00 | 10'000.00 | 13'000.00 | 9'145.20 |
| 255.315.00 | Kulturförderung | 20'000.00 | | 10'000.00 | | 13'000.00 | |
| 255.490.00 | Zinsertrag Kulturfonds | | 10'807.95 | | 10'000.00 | | 9'145.20 |
| 260 | Beiträge für eigene Rechnung | | 20'000.00 | | 20'000.00 | | 20'000.00 |
| 260.469.00 | Schenkungen | | 20'000.00 | | 20'000.00 | | 20'000.00 |

| Konto | Bezeichnung | Rechnung 2008 | | Budget 2008 | | Rechnung 2007 | |
|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 | SOZIALWESEN | 495'061.20 | 184'218.00 | 555'000.00 | 172'200.00 | 550'723.10 | 244'201.65 |
| 300 | Vormundschafswesen | 1'775.00 | 6'590.00 | 5'000.00 | 3'000.00 | 3'540.00 | 5'915.00 |
| 300.318.00 | Entschädigung Vormünder | 1'775.00 | | 5'000.00 | | 3'540.00 | |
| 300.431.00 | Vormundschaftsgebühren | | 6'590.00 | | 3'000.00 | | 5'915.00 |
| 301 | Unterstützungen | 393'974.90 | 141'560.95 | 450'000.00 | 136'200.00 | 451'085.50 | 178'265.40 |
| 301.301.01 | Gehälter | 4'197.90 | | 20'000.00 | | | |
| 301.303.00 | Sozialversicherungsbeiträge | 325.40 | | | | | |
| 301.304.00 | Personalversicherungsbeiträge | 462.80 | | | | | |
| 301.305.00 | Unfallversicherungs- und Taggeldprämie | 167.30 | | | | | |
| 301.309.00 | Übriger Personalaufwand | 826.40 | | | | | |
| 301.361.00 | Beiträge an Kant. Heil- und Pflegeanstalten | 50'739.95 | | 72'000.00 | | 64'461.35 | |
| 301.365.00 | Beiträge an private Heil- und Pflegeanstalten | 31'415.30 | | 78'000.00 | | 109'383.95 | |
| 301.366.00 | Beiträge an Private | 305'839.85 | | 280'000.00 | | 277'240.20 | |
| 301.436.00 | Rückerstattung von Privaten | | 1'985.00 | | | | 10'174.00 |
| 301.453.00 | Korporationsnutzen | | 200.00 | | 200.00 | | 200.00 |
| 301.462.00 | Beitragsleistung Bürgergemeinden | | 2'223.00 | | | | |
| 301.469.00 | AHV- und IV-Renten, Krankenkassen-beiträge, Kantonsanteile | | 130'584.00 | | 130'000.00 | | 162'333.00 |
| 301.490.02 | Zinsertrag Legate | | 4'548.20 | | 4'200.00 | | 3'848.50 |
| 301.490.03 | Zinsertrag Unterstützungsfonds für Kinder | | 2'020.75 | | 1'800.00 | | 1'709.90 |
| 302 | Bevorschussung von Alimenten | 99'311.30 | 36'067.05 | 100'000.00 | 33'000.00 | 96'097.60 | 60'021.25 |
| 302.366.00 | Bevorschussungszahlungen und Inkassogebühren | 99'311.30 | | 100'000.00 | | 96'097.60 | |
| 302.432.00 | Rückvergütung von Bevorschussungen | | 36'067.05 | | 33'000.00 | | 60'021.25 |

| Konto | Bezeichnung | Rechnung 2008 | | Budget 2008 | | Rechnung 2007 | |
|------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4 | SENIORENZENTRUM | 4'995'248.30 | 5'207'002.50 | 4'944'900.00 | 4'950'000.00 | 4'590'396.50 | 5'003'276.20 |
| 410 | Verwaltung | 3'274'900.15 | 20'353.00 | 3'132'500.00 | | 3'008'066.65 | 59'134.55 |
| 410.300.00 | Entschädigung Betriebskommission | 4'000.00 | | 6'000.00 | | | |
| 410.301.00 | Gehälter | 3'244'527.35 | | 3'101'000.00 | | 2'983'484.40 | |
| 410.309.00 | Weiterbildungskosten für das Personal | 20'872.80 | | 20'000.00 | | 19'082.25 | |
| 410.365.00 | Beitrag an koordiniertes Anmeldewesen der zugerischen Altersheime | 5'500.00 | | 5'500.00 | | 5'500.00 | |
| 410.436.02 | Versicherungsleistungen aus Unfall- und Krankenkassen | | 20'353.00 | | | | 59'134.55 |
| 411 | Allgemeiner Sachaufwand | 208'512.10 | 20'628.85 | 179'000.00 | 20'000.00 | 149'522.20 | 21'179.80 |
| 411.310.00 | Büromaterialien, Drucksachen | 12'779.70 | | 16'500.00 | | 13'996.25 | |
| 411.311 | Anschaffungen Einrichtungen | 101'586.75 | | 50'000.00 | | 53'151.20 | |
| 411.315 | Unterhalt Einrichtungen | 45'223.45 | | 50'000.00 | | 33'962.80 | |
| 411.318.00 | Telefongebühren und Porti | 16'999.90 | | 22'500.00 | | 17'042.80 | |
| 411.319.00 | Verschiedenes | 31'922.30 | | 40'000.00 | | 31'369.15 | |
| 411.436.00 | Rückerstattung Telefonkosten | | 20'628.85 | | 20'000.00 | | 21'179.80 |
| 420 | Personalkosten | 630'158.75 | 32'608.90 | 612'500.00 | 42'700.00 | 545'366.50 | 50'047.65 |
| 420.303.00 | Sozialversicherungsbeiträge | 243'483.80 | | 238'000.00 | | 210'660.05 | |
| 420.304.00 | Personalversicherungsbeiträge | 231'815.90 | | 227'000.00 | | 197'014.05 | |
| 420.305.00 | Kollektivunfall- und Krankentaggeldprämien | 124'893.75 | | 113'000.00 | | 107'986.00 | |
| 420.309.00 | Reisecheckvergünstigungen Personal | 5'045.00 | | 7'000.00 | | 5'410.00 | |
| 420.309.01 | Übriger Personalaufwand | 24'920.30 | | 27'500.00 | | 24'296.40 | |
| 420.436.01 | Kinderzulagen der FAK | | 32'608.90 | | 42'700.00 | | 46'945.00 |
| 420.436.03 | Erwerbsersatz für Militär- u. Zivildienst, Mutterschaftsentschädigung | | | | | | 3'102.65 |
| 423 | Abschreibungen | 77'000.00 | | 77'000.00 | | 104'000.00 | |
| 423.331.00 | gesetzliche Abschreibungen | 77'000.00 | | 77'000.00 | | 104'000.00 | |
| 430 | Liegenschaft | 394'456.45 | 7'013.00 | 515'300.00 | 8'000.00 | 384'721.15 | 8'817.50 |
| 430.312.01 | Heizöl | 38'676.35 | | 40'000.00 | | 18'036.50 | |
| 430.312.02 | Strom und Wasser | 56'891.05 | | 65'000.00 | | 57'205.20 | |
| 430.313.00 | Reinigungsmaterial | 25'127.85 | | 30'000.00 | | 33'672.85 | |
| 430.314.01 | Unterhalt und Reparaturen | 57'383.10 | | 62'000.00 | | 61'646.75 | |
| 430.318.01 | Gebäudeversicherungs-Prämie | 13'880.70 | | 15'000.00 | | 13'221.10 | |
| 430.318.02 | Inventarversicherungs-Prämien | 13'702.40 | | 15'000.00 | | 12'659.60 | |
| 430.322.00 | Darlehenszinsen | 188'795.00 | | 188'300.00 | | 188'279.15 | |
| 430.380.00 | Rückstellung für Unterhalt und Erneuerung | | | 100'000.00 | | | |
| 430.423.01 | Mietzinseinnahmen | | 7'013.00 | | 8'000.00 | | 8'817.50 |
| 440 | Pensionäre | 410'220.85 | 5'052'093.75 | 428'600.00 | 4'826'600.00 | 398'720.00 | 4'808'636.90 |
| 440.313.01 | Lebensmittelverbrauch | 330'479.25 | | 343'000.00 | | 310'300.00 | |
| 440.318.00 | Mehrwertsteuer | 12'777.90 | | 7'600.00 | | 10'223.65 | |
| 440.319 | Übriges | 66'963.70 | | 78'000.00 | | 78'196.35 | |
| 440.432 | Pensionsgelder | | 2'686'607.55 | | 2'564'000.00 | | 2'633'811.90 |
| 440.432.01 | Verrechnete Pflegekosten, Medikamente | | 1'482'082.75 | | 1'410'000.00 | | 1'350'838.00 |
| 440.435 | Einnahmen Cafeteria/Restaurant | | 193'441.45 | | 147'600.00 | | 194'316.00 |
| 440.462.00 | Beitragsleistung Stadt an Pflegekosten | | 689'962.00 | | 705'000.00 | | 629'671.00 |
| 450 | Verschiedene Erträge | | 74'305.00 | | 52'700.00 | | 55'459.80 |
| 450.420.00 | Kapitalzinsen | | 312.80 | | | | 464.35 |
| 450.469.00 | Schenkungen | | 20'000.00 | | 20'000.00 | | 25'000.00 |
| 450.469.01 | Übrige Nebenerlöse | | 18'543.00 | | | | |
| 450.490.01 | Zinsertrag Fonds Seniorenzentrum | | 28'733.75 | | 26'500.00 | | 24'313.15 |
| 450.490.02 | Zinsertrag Legate + Carl-Bossard-Fonds | | 6'715.45 | | 6'200.00 | | 5'682.30 |

Laufende Rechnung nach Sachartengliederung

| Konto | Bezeichnung | Rechnung 2008 | | Budget 2008 | | Rechnung 2007 | |
|-----------|--|---------------------|--------|---------------------|--------|---------------------|--------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 3 | AUFWAND | 6'881'761.91 | | 7'102'400.00 | | 6'568'340.91 | |
| 30 | Personalaufwand | 4'485'370.65 | | 4'363'400.00 | | 4'195'641.70 | |
| 300 | Behörden, Kommissionen | 112'600.00 | | 116'100.00 | | 114'095.00 | |
| 301 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals | 3'631'120.35 | | 3'530'300.00 | | 3'416'090.70 | |
| 303 | Sozialversicherungsbeiträge | 278'082.45 | | 266'400.00 | | 249'119.75 | |
| 304 | Personalversicherungsbeiträge | 270'375.70 | | 265'700.00 | | 245'300.95 | |
| 305 | Unfall- und Krankentaggeldbeiträge | 140'858.65 | | 129'200.00 | | 121'661.65 | |
| 309 | Übriger Personalaufwand | 52'333.50 | | 55'700.00 | | 49'373.65 | |
| 31 | Sachaufwand | 1'362'293.76 | | 1'306'800.00 | | 1'237'299.71 | |
| 310 | Büromaterialien, Drucksachen | 45'983.00 | | 67'000.00 | | 47'931.55 | |
| 311 | Anschaffung von Mobilien | 144'124.35 | | 60'000.00 | | 62'688.35 | |
| 312 | Wasser, Energie, Heizungsmaterialien | 105'712.15 | | 120'500.00 | | 85'916.35 | |
| 313 | Verbrauchsmaterial | 356'995.45 | | 373'800.00 | | 344'422.15 | |
| 314 | Baulicher Unterhalt durch Dritte | 346'902.11 | | 289'000.00 | | 346'576.06 | |
| 315 | Übriger Unterhalt durch Dritte | 83'717.90 | | 78'000.00 | | 64'203.65 | |
| 316 | Mieten, Pachten, Benützungskosten | 2'828.40 | | 4'000.00 | | 3'921.70 | |
| 317 | Spesenentschädigungen | 963.00 | | 1'500.00 | | 937.50 | |
| 318 | Dienstleistungen, Honorare | 131'413.85 | | 145'000.00 | | 124'246.35 | |
| 319 | Übriger Sachaufwand | 143'653.55 | | 168'000.00 | | 156'456.05 | |
| 32 | Passivzinsen | 296'315.00 | | 298'200.00 | | 340'586.75 | |
| 322 | Langfristige Schulden | 290'584.60 | | 290'000.00 | | 333'434.45 | |
| 323 | Legatzinse | 162.50 | | 200.00 | | 150.00 | |
| 329 | Übrige | 5'567.90 | | 8'000.00 | | 7'002.30 | |
| 33 | Abschreibungen | 77'000.00 | | 77'000.00 | | 104'000.00 | |
| 331 | Verwaltungsvermögen, gesetzl. Abschreibungen | 77'000.00 | | 77'000.00 | | 104'000.00 | |
| 36 | Eigene Beiträge | 589'995.60 | | 633'900.00 | | 633'007.15 | |
| 361 | Kanton | 50'739.95 | | 72'000.00 | | 64'461.35 | |
| 365 | Private Institute | 125'105.30 | | 171'500.00 | | 185'943.95 | |
| 366 | Private Haushalte | 414'150.35 | | 390'400.00 | | 382'601.85 | |
| 38 | Einlagen | 4'480.80 | | 362'000.00 | | 1'921.25 | |
| 380 | Spezialfinanzierungen, Spezialfonds | 4'480.80 | | 362'000.00 | | 1'921.25 | |
| 39 | Interne Verrechnungen | 66'306.10 | | 61'100.00 | | 55'884.35 | |
| 390 | Interne Fonds- und Legatsverzinsung | 66'306.10 | | 61'100.00 | | 55'884.35 | |

| Konto | Bezeichnung | Rechnung 2008 | | Budget 2008 | | Rechnung 2007 | |
|-----------|--|---------------|---------------------|-------------|---------------------|---------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4 | ERTRAG | | 7'571'631.93 | | 7'123'700.00 | | 7'470'438.29 |
| 40 | Steuern | | 387'932.46 | | 265'000.00 | | 510'270.90 |
| 400 | Einkommens- und Vermögenssteuern | | 383'004.91 | | 260'000.00 | | 502'036.05 |
| 401 | Ertrags- und Kapitalsteuern | | 4'927.55 | | 5'000.00 | | 8'234.85 |
| 42 | Vermögenserträge | | 1'411'571.82 | | 1'367'800.00 | | 1'341'870.89 |
| 420 | Banken | | 35'873.82 | | 23'000.00 | | 44'399.39 |
| 422 | Finanzanlagen | | 31'100.00 | | 27'000.00 | | 27'000.00 |
| 423 | Liegenschaften | | 1'344'598.00 | | 1'317'800.00 | | 1'270'471.50 |
| 43 | Gebühren und diverse Einnahmen | | 4'675'509.55 | | 4'394'400.00 | | 4'578'108.15 |
| 431 | Gebühren für Amtshandlungen | | 182'570.00 | | 158'500.00 | | 181'590.00 |
| 432 | Pensionsgelder | | 4'204'757.35 | | 4'007'000.00 | | 4'044'671.15 |
| 434 | Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen | | 9'265.00 | | 6'000.00 | | 7'995.00 |
| 435 | Verkäufe | | 193'441.45 | | 147'600.00 | | 194'316.00 |
| 436 | Rückerstattungen | | 85'475.75 | | 75'300.00 | | 149'536.00 |
| 45 | Rückerstattungen von Gemeinwesen | | 16'700.00 | | 16'700.00 | | 16'900.00 |
| 452 | Gemeinden | | 16'500.00 | | 16'500.00 | | 16'700.00 |
| 453 | Korporationsnutzen | | 200.00 | | 200.00 | | 200.00 |
| 46 | Beiträge für eigene Rechnung | | 1'013'612.00 | | 1'018'700.00 | | 967'404.00 |
| 461 | Kanton | | 56'700.00 | | 61'600.00 | | 55'900.00 |
| 462 | Gemeinde | | 767'785.00 | | 787'100.00 | | 704'171.00 |
| 469 | Übrige Beiträge | | 189'127.00 | | 170'000.00 | | 207'333.00 |
| 49 | Interne Verrechnungen | | 66'306.10 | | 61'100.00 | | 55'884.35 |
| 490 | Interne Fonds- und Legatsverzinsung | | 66'306.10 | | 61'100.00 | | 55'884.35 |

Bilanz

| | | Bestand per 01.01.2008 | Zuwachs | Abgang | Bestand per 31.12.2008 |
|------------|--------------------------------------|---------------------------|----------------------|----------------------|---------------------------|
| 1 | AKTIVEN | 15'591'329.33 | 52'524'792.64 | 30'319'857.29 | 37'796'264.68 |
| 10 | Finanzvermögen | 14'050'774.98 | 52'524'791.64 | 29'942'857.29 | 36'632'709.33 |
| 100 | Flüssige Mittel | 588'157.48 | 16'094'464.89 | 15'483'784.65 | 1'198'837.72 |
| 1000 | Kassen | 11'721.35 | 36'790.90 | 33'367.40 | 15'144.85 |
| 1001 | Postcheck | 71'163.89 | 511'082.92 | 557'113.50 | 25'133.31 |
| 1002 | Banken | 505'272.24 | 15'546'591.07 | 14'893'303.75 | 1'158'559.56 |
| 101 | Guthaben | 2'105'513.00 | 14'622'914.92 | 14'373'571.64 | 2'354'856.28 |
| 1012 | Steuerguthaben | 29'037.60 | 18'412.65 | 29'037.60 | 18'412.65 |
| 1015 | Debitoren | 576'475.40 | 2'704'502.27 | 2'644'534.04 | 636'443.63 |
| 1016 | Festgelder | 1'500'000.00 | 11'900'000.00 | 11'700'000.00 | 1'700'000.00 |
| 102 | Anlagen | 11'357'103.50 | 21'807'411.83 | 85'500.00 | 33'079'015.33 |
| 1020.02 | Sparkonten | 47'589.60 | 401.53 | | 47'991.13 |
| 1021.00 | Aktien und Anteilscheine | 1'422'651.00 | | 85'500.00 | 1'337'151.00 |
| 1023.01 | Unter Altstadt 3 (Ulmihus) | 1.00 | 1'517'999.00 | | 1'518'000.00 |
| 1023.02 | Unter Altstadt 7 (Stadlerhus) | 844'490.45 | 484'509.55 | | 1'329'000.00 |
| 1023.03 | Aegeristrasse 32, 36 und Knopflitum | 1.00 | 972'999.00 | | 973'000.00 |
| 1023.04 | Baarerstrasse 105 | 386'563.30 | 698'436.70 | | 1'085'000.00 |
| 1023.05 | Kapuzinerkloster | 777'056.35 | 7'084'943.65 | | 7'862'000.00 |
| 1023.06 | Untermüli 7 | 4'551'957.30 | 2'119'042.70 | | 6'671'000.00 |
| 1023.07 | Hertizentrum 1 | 1'000'000.00 | 4'754'000.00 | | 5'754'000.00 |
| 1023.08 | Gasthaus Rathauskeller | 2'315'367.50 | 1'456'632.50 | | 3'772'000.00 |
| 1023.10 | Hofstrasse 12 | 11'426.00 | 2'648'574.00 | | 2'660'000.00 |
| 1023.12 | An der Lorze 9 und 11 | | 69'873.20 | | 69'873.20 |
| 11 | Verwaltungsvermögen | 1'540'555.35 | | 377'000.00 | 1'163'555.35 |
| 114 | Unentbehrliche Liegenschaften | 1'540'555.35 | | 377'000.00 | 1'163'555.35 |
| 1140.01 | Rathaus | 1.00 | | | 1.00 |
| 1140.02 | Seniorenzentrum Mülimatt | 1'540'553.35 | | 377'000.00 | 1'163'553.35 |
| 1140.04 | Bürgerarchiv | 1.00 | | | 1.00 |

| | Bestand per 01.01.2008 | Zugang | Abgang | Bestand per 31.12.2008 |
|---|---------------------------|----------------------|---------------------|---------------------------|
| 2 PASSIVEN | 15'591'329.33 | 24'342'609.13 | 2'137'673.78 | 37'796'264.68 |
| 20 Fremdkapital | 11'524'292.50 | 1'313'504.63 | 1'150'076.40 | 11'687'720.73 |
| 200 Laufende Verpflichtungen | 167'369.30 | 1'058'787.30 | 929'359.00 | 296'797.60 |
| 2000 Kreditoren | 167'369.30 | 1'058'787.30 | 929'359.00 | 296'797.60 |
| 202 Mittel- und langfristige Schulden | 9'000'000.00 | | | 9'000'000.00 |
| 2020 Darlehen | 9'000'000.00 | | | 9'000'000.00 |
| 203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen | 2'123'690.80 | 4'882.33 | | 2'128'573.13 |
| 2030.01 Seniorenzentrumsfonds | 884'114.80 | | | 884'114.80 |
| 2030.02 Unterstützungsfonds für Kinder | 49'577.60 | | | 49'577.60 |
| 2030.03 Kulturfonds | 332'552.20 | | | 332'552.20 |
| 2030.04 Sparkonto z. Verf. Bürgerrat | 25'010.55 | 208.75 | | 25'219.30 |
| 2033.01 Stipendienfonds | 449'333.05 | 4'480.80 | | 453'813.85 |
| 2033.02 Carl-Bossard-Fonds | 100'000.00 | | | 100'000.00 |
| 2033.03 Sparkonto Stipendien | 10'887.35 | 90.85 | | 10'978.20 |
| 2033.04 Sparkonto Stipendium Christian Hess I | 9'720.65 | 83.03 | | 9'803.68 |
| 2033.05 Sparkonto Stipendium Christian Hess III | 1'971.05 | 18.90 | | 1'989.95 |
| 2033.06 Legatzinse Nachkommen Schwerzmann | 1'350.00 | | | 1'350.00 |
| 2033.08 Diverse Legate | 55'450.00 | | | 55'450.00 |
| 2033.09 Legat Paula Schnell | 50'000.00 | | | 50'000.00 |
| 2033.10 Legat Lina Raisch-Brandenberg | 10'000.00 | | | 10'000.00 |
| 2033.12 Legat Maria Bianchini-Bosch | 110'644.60 | | | 110'644.60 |
| 2033.13 Legat Anna Moos | 33'078.95 | | | 33'078.95 |
| 205 Transitorische Passiven | 233'232.40 | 249'835.00 | 220'717.40 | 262'350.00 |
| 2051.00 Vorausbezahlte Mieten | 61'037.50 | 67'835.00 | 61'037.50 | 67'835.00 |
| 2059.00 Übrige Trans. Passiven | 172'194.90 | 182'000.00 | 159'679.90 | 194'515.00 |
| 22 Spezialfinanzierungen | 608'750.00 | | | 608'750.00 |
| 228 Erneuerungsreserve | 608'750.00 | | | 608'750.00 |
| 2280.00 Unterhalt und Erneuerung, div. Bauvorhaben | 420'000.00 | | | 420'000.00 |
| 2280.01 Erneuerung Seniorenzentrum | 80'000.00 | | | 80'000.00 |
| 2280.02 Unterhalt und Erneuerung Hofstrasse 12 | 108'750.00 | | | 108'750.00 |
| 23 Eigenkapital | 3'458'286.83 | 23'029'104.50 | 987'597.38 | 25'499'793.95 |
| 239 Eigenkapital | 3'458'286.83 | 23'029'104.50 | 987'597.38 | 25'499'793.95 |
| 2390.00 Freies Eigenkapital | 1'185'115.75 | 102'097.38 | | 1'287'213.13 |
| 2391.01 Wertberichtigung Wertschriften | 1'371'073.70 | | 85'500.00 | 1'285'573.70 |
| 2391.02 Wertberichtigung Liegenschaften des Finanzvermögens | 0.00 | 21'737'137.10 | | 21'737'137.10 |
| 2391.21 Reserve Liegenschaften | 0.00 | 400'000.00 | | 400'000.00 |
| 2391.22 Reserve Liegenschaft Seniorenzentrum Mülimatt | 0.00 | 100'000.00 | | 100'000.00 |
| 2391.31 Reserve Sozialwesen | 0.00 | | | 0.00 |
| 2392.00 Rechnungsüberschuss Laufendes Jahr | 902'097.38 | 689'870.02 | 902'097.38 | 689'870.02 |

Anhang zur Jahresrechnung 2008

A. Wesentliche Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde auf der Grundlage des Handbuchs des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte sowie des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) vom 31. August 2006 erstellt. Dabei ist die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen wahrheitsgetreu, vollständig, klar und übersichtlich darzustellen (§ 3 Abs. 1 FHG).

1. Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Finanzvermögen ist zum Verkehrswert bilanziert, wobei Liegenschaften alle 10 Jahre neu bewertet werden müssen.

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Sichtguthaben bei PostFinance und Banken. Sie werden zum Verkehrswert bewertet, was dem Nominalwert entspricht.

1.2 Guthaben

Die Guthaben beinhalten die Steuerguthaben, übrige Debitoren und Festgeldanlagen. Die Guthaben werden zum Verkehrswert bewertet, welche dem Nominalwert entsprechen. Das Inkasso der Steuern erfolgt durch die kantonale Steuerverwaltung.

1.3 Anlagen

Die Anlagen umfassen die Sparkonten, Wertschriften (Aktien und Anteilscheine) sowie die Liegenschaften, die dem Finanzvermögen zugeteilt sind.

Die Aktien und Anteilscheine werden zum Kurswert per Stichtag (Jahresabschlusskurs) bewertet. Der Verpflichtungsschein der Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden ist mit CHF 1.- (Verpflichtungskapital CHF 5000.-) bewertet.

Der Wertschriftenbestand der Bürgergemeinde Zug setzt sich wie folgt zusammen:

| Bezeichnung | Anzahl | Titel | Buchwert per 31.12.2008 (CHF) | Buchwert per 31.12.2007 (CHF) |
|--|--------|--------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Wasserwerke Zug AG | 100 | Aktien | 1'075'000.00 | 1'185'000.00 |
| Zuger Kantonalbank | 70 | Aktien | 259'000.00 | 234'500.00 |
| Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee | 45 | Aktien | 3'150.00 | 3'150.00 |
| Verpflichtungsschein Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden | 1 | Anteilschein | 1.00 | 1.00 |
| Total | | | 1'337'151.00 | 1'422'651.00 |

Der Kurswert der Aktien nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 85 500.- ab. Die Korrektur erfolgte über das Konto «Wertberichtigung Wertschriften» im Eigenkapital (§ 13 Abs. 2 FHG). Der Bestand an Aktien und Anteilscheinen zum Vorjahr ist unverändert.

Die Bürgergemeinde Zug besitzt ansonsten keine Beteiligungen.

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind per 31.12.2008 erstmals zum Verkehrswert bilanziert (§ 13 Abs. 1 FHG). Die Vorjahresangaben enthalten noch die Buchwerte.

2. Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar für die öffentliche Aufgabenerfüllung bestimmt sind. Das Verwaltungsvermögen der Bürgergemeinde Zug umfasst das Rathaus, das Bürgerarchiv sowie das Seniorenzentrum Mülimatt. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen.

Der Abschreibungssatz der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens beträgt 5 % pro Jahr. Zusätzliche Abschreibungen sind möglich, sofern diese budgetiert werden oder aus der Überschussverwendung vorgenommen werden.

Für die Übersicht über die Liegenschaften wird auf die separate Tabelle verwiesen.

3. Laufende Verpflichtungen

Diese Position beinhaltet alle Verpflichtungen, die kurzfristig fällig sind oder fällig werden könnten. Die Bewertung der Verpflichtungen erfolgt zum Nominalwert.

4. Mittel- und langfristige Schulden

Die mittel- und langfristigen Schulden sind die Darlehen zur Finanzierung des Finanz- und Verwaltungsvermögens. Die Restlaufzeiten betragen 2 bis 17 Jahre. Der Bestand an Darlehen beträgt unverändert CHF 9 Mio. Der durchschnittliche Zinssatz aller Darlehen beträgt 2,73 %. Die Bewertung der Darlehen erfolgt zum Nominalwert.

5. Verpflichtungen für Sonderrechnungen

Wir verweisen bezüglich Bestände und Veränderungen auf die ebenfalls im Anhang integrierte Rechnung der Separatfonds.

6. Transitorische Passiven

Die transitorischen Passiven beinhalten die Rechnungsabgrenzungen für vorausbezahlte Mieten sowie kurzfristige Verpflichtungen, die in ihrer Höhe bekannt und im aktuellen Rechnungsjahr im Aufwand zu berücksichtigen sind, aber erst im neuen Jahr bezahlt werden.

7. Verpflichtungen aus Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen enthalten die Erneuerungsreserven (Rückstellungen) für Unterhalt und Erneuerung der verschiedenen Liegenschaften. Gemäss Finanzhaushaltsgesetz ist die Bildung von Rückstellungen für den Liegenschaftsunterhalt nicht mehr zulässig, weshalb diese Positionen unverändert geblieben sind.

8. Veränderungen des Eigenkapitals

| | Freies Eigenkapital | Gebundenes Eigenkapital | Eigenkapital |
|--|---------------------|-------------------------|---------------|
| Stand 1.1.2008 | 1'185'115.75 | 1'371'073.70 | 2'556'189.45 |
| Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung 2007 | 102'097.38 | 500'000.00 | 602'097.38 |
| Wertberichtigung Wertschriften | 0.00 | -85'500 | -85'500 |
| Wertberichtigung Liegenschaften | 0.00 | 21'737'137.10 | 21'737'137.10 |
| Rechnungsüberschuss laufendes Jahr | 689'870.02 | 0.00 | 689'870.02 |
| Stand 31.12.2008 | 1'977'083.15 | 23'522'710.80 | 25'499'793.95 |

Gemäss Beschluss der Bürgergemeindeversammlung vom 19. Mai 2008 wurde der Überschuss der Rechnung 2007 in der Höhe von CHF 902'097.38 wie folgt verwendet:

| | |
|----------------|--|
| CHF 400'000.00 | Zuweisung in die Reserve Liegenschaften |
| CHF 100'000.00 | Zuweisung in die Reserve Liegenschaft Seniorenzentrum Mülimatt |
| CHF 300'000.00 | Zusätzliche Abschreibung Seniorenzentrum Mülimatt |
| CHF 102'097.38 | Zuweisung zum freien Eigenkapital |

Das gebundene Eigenkapital per 31.12.2008 beinhaltet die Überschussverwendung 2007, die Anpassung der Aktien an den Kurswert sowie den Aufwertungsbetrag für die Neubewertung der Liegenschaften (siehe Ziff. 1.3).

B. Zusätzliche Angaben gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG)

Das FHG verlangt zusätzliche Angaben zu den unten aufgeführten Positionen sowie zu Eventualverbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind.

Die Bürgergemeinde Zug hat per 31.12.2008 keine Eventualverbindlichkeiten (Vorjahr: keine).

1. Bürgschaften

Per 31.12.2008 existieren keine Bürgschaftsverpflichtungen (Vorjahr: keine).

2. Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien

Per 31.12.2008 existieren keine Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien (Vorjahr: keine).

3. Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2008 bestehen keine Leasingverbindlichkeiten (Vorjahr: keine).

4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Zuger Pensionskasse und der Swisscanto (Vorjahr: keine).

5. Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen sind, wie im Vorjahr, keine Aktiven verpfändet oder abgetreten und es gibt keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

6. Status und Abrechnung Verpflichtungskredite

Der Stand der abgerechneten Verpflichtungskredite ist in einer separaten Tabelle ausgewiesen. Am Abschlussstichtag besteht ein laufender Verpflichtungskredit (Planungskredit für den Bau eines Mehrfamilienhauses in der Herti 6).

7. Nicht bilanzierbare Forderungen

Mit Ausnahme der Alimentenbevorschussung sind, wie im Vorjahr, sämtliche Forderungen bilanziert.

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen, welche die Jahresrechnung 2008 und das Vermögen per 31. Dezember 2008 massgeblich verändern.

Geldflussrechnung

| | 2008 Fr. | 2007 Fr. |
|---|---------------------|----------------------|
| Rechnungsüberschuss | 689'870.02 | 902'097.38 |
| Abschreibung Liegenschaften Verwaltungsvermögen | 77'000.00 | 104'000.00 |
| | 766'870.02 | 1'006'097.38 |
| Veränderung Nettoumlaufvermögen: | | |
| Abnahme Steuerguthaben | 10'624.95 | 14'313.55 |
| Zunahme / Abnahme Debitoren | -59'968.23 | 86'135.46 |
| Zunahme / Abnahme Festgelder | -200'000.00 | 100'000.00 |
| Zunahme Sparkonten | -401.53 | -223.27 |
| Zunahme / Abnahme Kreditoren | 129'428.30 | -19'485.10 |
| Zunahme Verpflichtungen für Sonderrechnungen | 4'882.33 | 2'144.52 |
| Zunahme Vorausbezahlte Mieten | 6'797.50 | 335.00 |
| Zunahme / Abnahme Übrige Trans. Passiven | 22'320.10 | -61'145.15 |
| | -86'316.58 | 122'075.01 |
| Geldfluss aus operativer Tätigkeit | 680'553.44 | 1'128'172.39 |
| Rückzahlung Darlehen | 0.00 | -1'000'000.00 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | 0.00 | -1'000'000.00 |
| Sanierung Liegenschaft Untermüli 7 | 0.00 | -345'707.35 |
| Planung Mehrfamilienhaus An der Lorze 9 und 11 | -69'873.20 | 0.00 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -69'873.20 | -345'707.35 |
| ZUNAHME / ABNAHME NETTOGELDFLUSS | 610'680.24 | -217'534.96 |
| Bestand Flüssige Mittel per 1.1. | 588'157.48 | 805'692.44 |
| Bestand Flüssige Mittel per 31.12. | 1'198'837.72 | 588'157.48 |

Rechnung der Separatfonds

| Konto-Nr. | Fonds und Legate | Bestand 1.1.2008 | Zunahme | Abnahme | Bestand 31.12.2008 |
|-----------|---|---------------------|----------------------|----------------------------|---------------------|
| 2030.01 | Seniorenzentrum-Fonds Zins Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum | 884'114.80 | 28'733.75 | 28'733.75 | 884'114.80 |
| 2030.02 | Unterstützungsfonds für Kinder Zins Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen | 49'577.60 | 1'611.25 | 1'611.25 | 49'577.60 |
| 2030.03 | Kulturfonds Zins Gutschrift Laufende Rechnung Finanzwesen | 332'552.20 | 10'807.95 | 10'807.95 | 332'552.20 |
| 2030.04 | Sparkonto z. Verf. Bürgerrat Zins | 25'010.55 | 208.75 | | 25'219.30 |
| 2033.01 | Stipendienfonds Zins Gutschrift Laufende Rechnung Finanzwesen nicht verwendeter Zins | 449'333.05 | 8'999.20 4'480.80 | 8'999.20 | 453'813.85 |
| 2033.02 | Carl-Bossard-Fonds Zins Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum | 100'000.00 | 3'250.00 | 3'250.00 | 100'000.00 |
| 2033.03 | Sparkonto Stipendien Zins | 10'887.35 | 90.85 | | 10'978.20 |
| 2033.04 | Sparkonto Stip. Christian Hess I Zins | 9'720.65 | 83.03 | | 9'803.68 |
| 2033.05 | Sparkonto Stip. Christian Hess III Zins | 1'971.05 | 18.90 | | 1'989.95 |
| 2033.06 | Legatzins Nachk. Schwerzmann Zins Auszahlung | 1'350.00 | 162.50 | 162.50 | 1'350.00 |
| 2033.08 | Diverse Legate Zins Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen (Unterstützungsfonds für Kinder) Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum | 55'450.00 | 1'802.15 | 409.50 952.25 440.40 | 55'450.00 |
| 2033.09 | Legat Paula Schnell Zins Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum | 50'000.00 | 1'625.00 | 1'625.00 | 50'000.00 |
| 2033.10 | Legat Lina Raisch-Brandenberg Zins Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum | 10'000.00 | 325.00 | 325.00 | 10'000.00 |
| 2033.12 | Legat Maria Bianchini-Bosch Zins Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen | 110'644.60 | 3'595.95 | 3'595.95 | 110'644.60 |
| 2033.13 | Legat Anna Moos Zins Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum | 33'078.95 | 1'075.05 | 1'075.05 | 33'078.95 |
| | TOTAL | 2'123'690.80 | 66'870.13 | 61'987.80 | 2'128'573.13 |

Abgerechnete Verpflichtungskredite

Im Jahre 2008 wurden folgende Kredite abgerechnet:

| Objekt | Beschluss vom | Kredit (Fr.) | Bruttoaufwand (Fr.) | Abweichung (Fr.) |
|---|---------------|--------------|---------------------|------------------|
| Seniorenzentrum Mülimatt: Nachrüstung von drei Ausgussräumen mit Reinigungs- und Desinfektionsgeräten | 19.05.2008 | 82'000.00 | 78'608.00 | -3'392.00 |
| Rathaus: Infrastrukturpassungen sowie Büroerneuerungen | 19.05.2008 | 80'000.00 | 94'155.60 | 14'155.60 |

Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2008

| Liegenschaft | GS-Nr. | Buchwert | Nutzung |
|---------------------------------------|--------|----------------------|-------------------------|
| Finanzvermögen | | | |
| Aegeristrasse 32, 36 und Knopflitum | 1264 | 973'000.00 | Wohnhäuser |
| Baarerstrasse 105 | 446 | 1'085'000.00 | Wohnhaus |
| Hertizentrum 1 (im Baurecht) | 3805 | 5'754'000.00 | Wohnhaus |
| Hofstrasse 12 | 2259 | 2'660'000.00 | Tagesheim |
| Kapuzinerkloster | 1042 | 7'862'000.00 | Kloster |
| Ober Altstadt 1-3 | 1130 | 3'772'000.00 | Restaurant/Wohnhaus |
| Unter Altstadt 3 | 1123 | 1'518'000.00 | Wohn- und Geschäftshaus |
| Unter Altstadt 7 | 1125 | 1'329'000.00 | Wohn- und Geschäftshaus |
| Untermüli 7 | 3882 | 6'671'000.00 | Wohn- und Geschäftshaus |
| Total Finanzvermögen | | 31'624'000.00 | |
| Verwaltungsvermögen | | | |
| Rathaus | 1122 | 1.00 | Verwaltungsgebäude |
| Seniorenzentrum Mülimatt | 3271 | 1'163'553.35 | Alters- und Pflegeheim |
| Total Verwaltungsvermögen | | 1'163'554.35 | |
| Gesamttotal Liegenschaftswerte | | 32'787'554.35 | |